



Amtsblatt



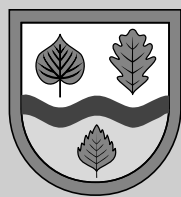
der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

10. Jahrgang Nr. 112

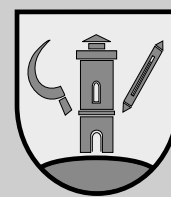
Preis 0,75 Euro

Februar 2026





Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft



Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Februar und März 2026

(Änderungen vorbehalten)

Februar				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
2.	14:00–16:00	Altpapiersammlung	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus Parkplatz
7.	16:00	Winterparty	Combat Veteran e. V.	Tannenhof
7.	19:19	Mottoparty	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
11.	14:30	Seniorencafé „Reise mit Herrn Hase Teil 2“	Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring	Rathaus Oppach
12.	20:00	Weiberfasching	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
19.	15:00–18:30	DRK Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
24.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
26.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach Ratssaal

Wichtige Telefonnummern

Bürgerpolizist Herr Schneppendahl	03 58 72/69 99 91 und 01 73/961 86 79	Polizeistandort Löbau	03 58 5/8 65-0
Polizeihauptmeisterin Frau Viebig	03 58 72/69 99 92 und 01 73/961 86 85	Polizei	110
Polizeirevier Zittau	03583/620	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:

Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten in der Regel:

Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–16:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den

- amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
- übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03 58 5) 40 42 57 · Fax (03 58 5) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt März 2026: 16.02.2026 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 02.03.2026

März				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
2.	14:00–16:00	Altpapiersammlung	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus Parkplatz
11.	14:30	Seniorencafé „Wir feiern den Tag der Frauen“	Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring	Rathaus Oppach
12.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach Ratssaal
20.	ca. 15:00	Schau-mal-rein	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus
21.	18:30	Helene Fischer Double Party	IG Schützenhaus e. V.	Schützenhaus Beiersdorf
26.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach Ratssaal
31.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf



Programm Februar 2026

MO 02.02. 20:00 Uhr

Dokumentarfilm: Der Tod ist ein Arschloch

Dokumentarfilm D 2025 79 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 06.02. 20:00 Uhr & MI 11.02. 20:00 Uhr

Film: Nur für einen Tag

Tragikomödie FR 2025 98 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 13.02. 20:00 Uhr & MI 18.02. 20:00 Uhr

Film: Therapie für Wikinger

Komödie DK/SWE 2025 116 Min. FSK: ab 16 Jahren !

SO 15.02. 15:30 Uhr

Kinderkino: Zoomania 2

Kinderfilm USA 2025 107 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 20.02. 20:00 Uhr & MI 25.02. 20:00 Uhr

Film: Der Medicus 2

Drama D 2025 143 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 27.02. 20:00 Uhr & MI 04.03. 20:00 Uhr

Film: Rental Family

Dramödie JP/USA 2025 103 Min. FSK: o. A.

Änderungen vorbehalten

www.kino-egersbach.de

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz 

**Ehrenamt Blutspende:
Mit Herz und Engagement Leben retten**

Wer ein Ehrenamt ausübt, der engagiert sich freiwillig und unentgeltlich, um das Gemeinwohl zu fördern und dadurch den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Die Ausübung eines Ehrenamts innerhalb ei-



ner Gliederung des Deutschen Roten Kreuzes kann in unterschiedlicher und sehr vielfältiger Form erfolgen. So stellt auch eine uneigennützig DRK-Blutspende ein Ehrenamt dar. Neben der oftmals lebensrettenden Spende von einem halben Liter Blut, bedeutet der Einsatz auch einen Zeitaufwand von rund einer Stunde, für den der oder die Spendende keine finanzielle Aufwandsentschädigung erhält.

Aber auch für die Unterstützung rund um die Planung und Durchführung von Blutspendeaktionen sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Städten, Dörfern und Gemeinden herzlich willkommen! In dem Blutspende-Podcast „500 Milliliter Leben“ erzählt ein Ehepaar in der Episode „Mit Herzblut dabei – Ehrenamt bei der Blutspende“ über sein ganz persönliches Engagement, seine Aufgaben und das Glücksgefühl, das die Ausübung des Ehrenamtes ihm verschafft. Die Übernahme eines Ehrenamts in der DRK-Blutspende ist auch ohne eine Mitgliedschaft im DRK möglich. Art und Umfang der Einsätze können selbstverständlich selbst bestimmt werden. Jede*r ist willkommen!

<https://www.blutspende.de/podcast>

Allein in Sachsen führt der gemeinnützige DRK-Blutspendedienst Nord-Ost jährlich weit über 3.400 Blutspendeaktionen durch, um die lückenlose Patientenversorgung mit Blutpräparaten in der Region an 365 Tagen im Jahr 24/7 zu gewährleisten.

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Termin-



reservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Oppach findet am 19. Februar 2026 im Haus des Gastes „Schützenhaus“, August-Bebel-Straße 53 von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach



KIRCHE
OBERES SPREETAL

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
01.02.2026		10:30 Gottesdienst Pfarrhaus mit Kigo (Pfn. Seidel)	09:00 Taubenheim 15:00 Pfarrhaus Neusalz
Dienstag, 03.02.2026		20:00 Zwischentöne Pfarrhaus	
08.02.2026	10:30 Gottesdienst Pfarrhaus		09:00 Friedersdorf
15.02.2026			10:30 Taubenheim
22.02.2026	10:30 Abendmahlgottesdienst Pfarrhaus	09:00 Gottesdienst Pfarrhaus (Pfn. Seidel)	10:30 Friedersdorf
01.03.2026	09:00 Gottesdienst Pfarrhaus (Pfn. Seidel)		10:30 Taubenheim 15:00 Pfarrhaus Neusalz
Freitag, 6.3.2026	19:00 Uhr Weltgebetstag Pfarrhaus Oppach mit landestypischen Essen - Nigeria		

Kontakt

Sie erreichen uns im **Pfarrhaus Oppach**

Pfarramts- und Friedhofsverwaltung Beiersdorf und Oppach

jeden Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, andere Zeiten nach Voranmeldung, Telefon Büro Oppach: 035872 33167

Pfarrerin Friederike Seidel: Telefon 035872 35792

Verwaltungszentrale in Neusalza-Spremberg, Zittauer Str. 13

jeden Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, Telefon 035872 32201

Pfarramtsleitung: Pfarrerin Constance Šimonovská
Telefon 0157 55994763

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Monatspruch für Februar

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der **HERA**, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“

5. Mose 26,11

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Januar

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe
	10:00 Uhr	Hl. Messe

Kath. Kirche in Oppach
Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf
		13. u. 20.02.2026	Kapelle „St. Josef“ Oderwitz
		06. u. 27.02.2026	

Weitere Informationen

Die **Kapelle Oderwitz**, Oberherwigsdorfer Straße 12a, 02791 Oderwitz, ist für Ihren Besuch täglich von 09:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Dr. W. Styra · Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0160 6306863 · Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di und Do 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Influencer Gottes – Was oder wer ist das?



Mit diesem Thema beschäftigten sich die kleinen und großen Kinder zum RJT (Religiöser Junior Tag).

Influencer sind bekanntlich Menschen, die sich oder etwas, was sie (glauben) gut zu können, präsentieren oder bekannt machen. Aus welchen Gründen Sie das tun, ist sehr unterschiedlich. Auf jeden Fall, sind es für viele Menschen weltweit und in allen Altersgruppen Vorbilder oder auch gefühlte Freunde.

Die Heiligen in unserer Kirche waren und sind bis heute auch für viele Vorbilder. Das, was aus Ihrem Leben bekannt ist, steht oft für Hilfsbereitschaft und eine besondere Gottesbeziehung. Ihre Lebensgeschichten können auch für unser Leben inspirierend und hilfreich sein.

In manchen Kalendern stehen an jedem Tag Namen, wo sich vielleicht der Eine oder die Andere gefragt hat, warum das so ist?

Es sind die Namenstage der Heiligen. Es gibt also zu fast jedem Namen einen Gedenktag. (z. B. der heilige Martin

am 11.11. oder der heilige Nikolaus am 6.12.) Auch heute noch wird vielerorts und in vielen Familien daran gedacht. Wir hörten mehr vom Heiligen Franz(iskus) von Assisi, der bewusst sein wohlhabendes Elternhaus als junger Mann verließ, um sich um die armen Menschen in der Gegend um Assisi (Italien) zu kümmern. Daraus entstand der Franziskanerorden, der noch immer weltweit bekannt und verbreitet ist.

Die Älteren befassten sich tatsächlich mit einem Influencer, der am 7. September 2025 von Papst Leo IX. heiliggesprochen wurde: Carlo Acutis.

Dazu recherchierten sie u. a. im Internet zu seinem Leben und fanden heraus, dass er sich schon als Kind Gott sehr nah fühlte. Er wurde in London geboren, seine italienischen Eltern zogen mit ihm aber bald nach Mailand. Dadurch konnte er viel Zeit in Assisi verbringen, was ihn spirituell sehr inspirierte, da sein großes Vorbild der Heilige Franziskus war. Er wollte, von sich aus, jeden Tag in die Kirche gehen, betete mehrmals täglich, war gleichzeitig sehr technikbegeistert und erstellte die erste Website zu eucharistischen Wundern. Mit nur 15 Jahren starb er 2006 an Leukämie. Er wurde durch sein Leben selbst zum Vorbild für viele.

Mit gutem Essen, Spiel und Spaß sowie Basteleien und auch ein paar tiefer gehenden Gedanken endete unser erster RJT.

Der **nächste RJT** ist für den **25.04.2026** geplant.

Bei Interesse an einer Teilnahme oder Unterstützung bitte das katholische Pfarrbüro kontaktieren.

Text und Bild: Bernadett Klemm

Informationen aus dem Rathaus

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt

veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Tele-

fon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsfomular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter <http://www.oppach.de> oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter <http://www.beiersdorf-ol.de> herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der 035872/383-44 zur Verfügung.

Einwohnermeldeamt

An alle Steuerzahler zur Erinnerung



Am **15. Februar 2026** ist der Zahlungstermin für folgende Steuern:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuer**

Wir bitten Sie Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gern in der Gemeindeverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten (Tel.-Nr. 035872/383-15, E-Mail: kasse@oppach.de) zur Verfügung.

Gocht, Gemeindekasse



Die IB-Jugendberatung informiert:

Ein herzliches Helau, liebe Leserinnen und Leser, hatten Sie einen guten und gesunden Start ins neue Jahr? Wir hoffen und wünschen es Ihnen sehr! Unserer war leider ganz schön kränkelnd. Doch nichtsdestotrotz sind wir jetzt endlich wieder vollzählig, frohgemut und voller Schaffenskraft in der Beratungsstelle anzutreffen.

... und das wird Zeit, denn der Fasching steht vor der Tür...

Wullmersche neilasse?

Na, uff jeden, würdsch ma sogn:

Es klingelt: „Luus itz, macht ock uff!

Dor Fasching is doch heute!“

Verkleidt un ogmolt, s Mützel druff
so giehmer zu de Leute.

Ne Fee, n Zwerch, n Ritter och
so kumm mer oagereest.

Der Tobi issn Pokemon,
wo keener weeb, wie's heeb.

„De Foasnachtsnarrn“, suh gitt dar Reim,

„wulln ock a bissl Spack,

s kann och a Streefl Küche sei.

Tutt's ock hier nei inn Sack!“

Schunn dunkelt's und mier merkens ne,
bis s schällert in der Tasche.

De Maam is droa: „Wuh bleibtern bluus?“

Vorbei ging's allzu rasche.

Suh ahne Miehe hammer ghabt,

geloatscht simmer richtsch weit.

Das Häußl lässt sich redlich soahn,
du schinne Foasnachtszeit!“

(Daheeme oagekumm bei Muttern,
hält die Janine für Klaus.

s Kostüm wor gorne schloaicht dies Juhr,
nu ziehmersch wieder aus.) (H.R.)

Es sei an dieser Stelle nochmal drauf hingewiesen:

Faschingsdienstag ist der 17.02.2026 =)

Wir freuen uns sehr auf euren Besuch und halten auch ein paar Süßigkeiten bereit.

Abseits dessen sind für alle Ratsuchenden, ob mit oder ohne Kostüm unsere festen Beratungszeiten auch in diesem Jahr wieder mittwochs von 14 bis 18 Uhr in unserem Büro auf dem Hofeweg, gleich über der Stadtbibliothek im Ebersbacher Oberland. An den anderen Werktagen sind wir meistens auch da oder eben irgendwo im Oberland unterwegs. Wenn ihr uns nicht antrefft, schreibt uns gerne ne Mail an jugendberatung-ebersbach@ib.de oder meldet euch telefonisch unter 03586 364958 bzw. per Nachricht 0162 1574483. Wir melden uns bei euch.

„Tradition ist eine Laterne: der Dumme hält sich an ihr fest, dem Klugen leuchtet sie den Weg“, beobachtete bereits Thomas Morus im 15. Jahrhundert, ein englischer Schriftsteller und Kritiker seiner Zeit. Es hat eben alles zwei Seiten: Für die einen ist es ein unflätiges Betteln, das es in unseren Zeiten zum Glück nicht mehr braucht. Für die Anderen ist es ein neugieriges Kennenlernen, Leben von Gemeinschaft und Verknüpfen von Jung und Alt. Wer weiß, für was es mal gut sein könnte. =)

Wir wünschen euch einen zauberhaften Februar und eine gesellige Faschingszeit!

*Mit Sonne im Herzen und Konfetti in den Haaren
grüßen euch eure Jugendberaterinnen =)*

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Termine zur Anmeldung

für Grundschüler der jetzigen 4. Klassen

an der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg

Liebe Eltern, zu folgenden Terminen besteht die Möglichkeit der Anmeldung im Sekretariat der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg:

23. Februar 2026 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

24. Februar 2026 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

25. Februar 2026 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

26. Februar 2026 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihres Kindes folgende Unterlagen mit:

1. das Original der Bildungsempfehlung, Klasse 4,
2. die Originale und Kopien des letzten Jahreszeugnisses und der zuletzt erstellten Halbjahresinformation der zuvor besuchten Schule,
3. das Original und eine Kopie der Geburtsurkunde oder einen entsprechenden Identitätsnachweis,

4. den ausgefüllten Aufnahmeantrag, unterzeichnet von beiden Sorgeberechtigten,
5. ggf. den Nachweis zum Alleinigen Sorgerecht – als Kopie,
6. ggf. ein medizinisches oder psychologisches Gutachten/Attest, den Schwerbehindertenausweis, den Bescheid über Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, ein förderpädagogisches Gutachten, den Entwicklungsbericht oder eine Förderplan – als Kopie,
7. ggf. die Erklärung zur Zwei – oder Mehrsprachigkeit, falls die Herkunftssprache nicht bzw. nicht ausschließlich Deutsch ist,

8. den Nachweis zum Masernschutz.

Wir bitten Sie, die von der Grundschule ausgehändigte Anmeldung an einer Oberschule ausgefüllt mitzubringen. Die Angabe einer zweiten Oberschule als Ausweichvariante ist dringend erforderlich.

Des Weiteren verkürzt es die Bearbeitungszeit, wenn die Formulare „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Personensorgeberechtigten“ mit den entsprechenden Angaben Ihres Kindes bereits ausgefüllt mitgebracht werden.

Bollwig, Schulleiterin

Schön war es!

Wieder ein Konzert der Extraklasse, das die Gäste erwartete. Keiner wurde enttäuscht. Zwei Stunden Musik vom Feinsten begeisterten alle, die gekommen waren. Gespannt warten wir auf den nächsten Auftritt des Duos!







The 10 String Orchestra

11. Januar 2026 16.00 Uhr
Spielhalle der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg



KAFFEEKLATSCH MIT JOHANN SEBASTIAN BACH

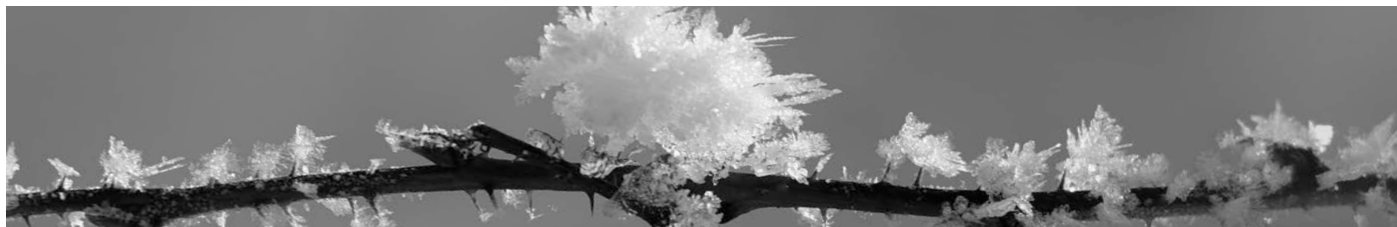




GERHART - HAUPTMANN - SCHULE OBERSCHULE SOHLAND

Anmeldezeiten Gerhart-Hauptmann-Oberschule Sohland

Die Anmeldezeiten für die neuen 5. Klassen für das Schuljahr 2026/2027 entnehmen Sie bitte der Homepage www.oberschule-sohland.de.



Niemand kennt Ihre Heimat besser als Sie. Werden Sie Bürgerjournalist!



Berichten Sie über Themen aus Ihrer Region, über die sonst niemand spricht.

- ➔ Workshops zum journalistischen Handwerkszeug
- ➔ Unterstützung durch einen journalistischen Profi
- ➔ Veröffentlichung Ihrer eigenen Beiträge

**Start ab März 2026 in
Görlitz, Zittau und Weißwasser**

Über spannende Geschichten und wichtige Themen aus dem ländlichen Raum wird zu wenig berichtet. Mit unserem Projekt „Bürger machen Journalismus“ möchten wir das ändern: Menschen aus allen sächsischen Landkreisen bekommen die Chance, selbst journalistisch aktiv zu werden.

In Gruppen von je fünf Bürgerinnen und Bürger können Sie die Grundlagen journalistischer Arbeit erlernen – von der Themenfindung über die Recherche bis zum Schreiben eigener Artikel. Unterstützt werden sie dabei von erfahrenen Journalistinnen und Journalisten, die sie als Coaches bis zur Veröffentlichung begleiten. Jeder kann mitmachen, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Anmeldung bis **28. Februar 2026** per E-Mail an:
buergerjournalismus@uni-leipzig.de

Melden Sie sich jetzt an!

 **Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in einem sächsischen Landkreis – unabhängig von vorhandenen Vorerfahrungen.**

 **Die Teilnahme erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa drei Monaten. Geplant sind zwei bis drei ganztägige Termine an Samstagen zur Einführung ins journalistische Handwerk, sowie gelegentliche kürzere (digitale) Treffen zur Abstimmung an Abenden unter der Woche, um sich zu den eigenen Beiträgen zu beraten. Die Teilnahme lässt sich gut mit Beruf und Familie vereinbaren.**

 **Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Am Ende erhalten Sie eine kleine Aufwandsentschädigung.**

 **Zum Anmelden schreiben Sie bitte an: buergerjournalismus@uni-leipzig.de. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter dieser Adresse ebenfalls gern zur Verfügung. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.**

Ein Kooperationsprojekt von



UNIVERSITÄT
LEIPZIG
Zentrum Journalismus
und Demokratie



Sachsen

gefördert durch



VolkswagenStiftung

Foto: Moritz Wickendorf (CC BY-SA 3.0)

Zentrum Journalismus und Demokratie | Universität Leipzig | Postfach 165131 | 04081 Leipzig



MVZ Löbau GmbH erweitert Praxisangebot

Die Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Löbau GmbH erweitert zum 1. Januar 2026 das Versorgungsangebot: Mit der kardiologischen Gemeinschaftspraxis Dr. med Th. Scheibner und MUDr. Fiala kommt ein weiteres Behandlungsgebiet mit etablierten Strukturen hinzu. Das bewährte Leistungsspektrum bleibt in vollem Umfang erhalten, ebenso wird das komplette Praxisteam übernommen. Ab 1. Januar 2026 wird die Praxis den Namen MVZ Praxis für Kardiologie Ebersbach tragen und weiterhin in Ebersbach in der Röntgenstr. 23 zu finden sein.

Zum Leistungsspektrum gehören dann wie gewohnt Herzultraschall, Ergometrie, Messung von Langzeit-EKG, Messung von Langzeit-Blutdruck sowie die Kontrolle von Herzschrittmachern.

Die Praxisöffnungszeiten bleiben gleichermaßen erhalten. So ist die Praxis täglich von 7:30 Uhr bis 12 Uhr, sowie Montag bis Donnerstag von 13 Uhr bis 15 Uhr und am Dienstag bis 16 Uhr geöffnet. Bei Terminen oder Fra-

gen können sich Patienten gern telefonisch unter 03586 369319 melden. Auch kann Kontakt über die Homepage mvz-zittau.de aufgenommen werden.

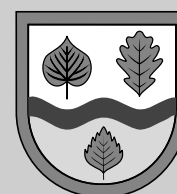
Mit der Erweiterung des Praxisangebotes um die kardiologische Gemeinschaftspraxis stärkt die MVZ Löbau GmbH seine Präsenz in der Region und stellt eine kontinuierliche, qualitativ hochwertige medizinische Versorgung sicher. Die Einbindung ermöglicht eine noch engere Zusammenarbeit der medizinischen Fachkräfte und schafft zusätzliche organisatorische Synergien.

„Wir freuen uns sehr über den Zusammenschluss undblicken einer erfolgreichen und guten Zusammenarbeit entgegen.“, so Geschäftsführer Steffen Thiele.

Simone Hausmann

*Abt. Geschäftsführung · Kommunikationsbeauftragte
Managementgesellschaft Gesundheitszentrum
des Landkreises Görlitz mbH*

Gemeinde Oppach



Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher, ich hoffe sehr, Sie alle sind gut und gesund in das neue Jahr 2026 gestartet. So lassen Sie mich zunächst noch einmal kurz auf den Beginn dieses Jahres zurückblicken.

Bereits in der ersten Sitzung des Gemeinderates am 22.01.2026 standen wichtige und zugleich schwierige Entscheidungen an. Grundlage dafür war das bekannte Haushaltsstrukturkonzept der Gemeinde Oppach. Ohne Gegenmaßnahmen würde sich im Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2028 ein Liquiditätsdefizit von rund zwei Millionen Euro aufbauen. Durch konsequentes Handeln können wir dieses Minus jedoch auf etwa 300.000 Euro begrenzen.

Vor diesem Hintergrund fiel auch die Entscheidung, das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf zum 31. März 2026 einzustellen. Nur noch 24 Prozent der Haushalte in Oppach beziehen das Amtsblatt. Bei Kosten von rund 1.400 Euro pro Ausgabe müsste der Preis auf 4,60 Euro steigen, um kostendeckend zu sein.

Selbstverständlich werden Sie auch künftig verlässlich und zeitnah informiert – über unsere Homepage und über die Plattform Munipolis. Und wie immer gilt: Das Rathaus-

Team und ich stehen Ihnen gern persönlich zur Verfügung.

Am 26. Februar 2026 beginnen die Beratungen zum Doppelhaushalt 2026/2027 – mit dem klaren Anspruch, auch unter schwierigen Bedingungen gute und verantwortungsvolle Entscheidungen für Oppach zu treffen.

Ein kurzer Blick auf die Einwohnerentwicklung zeigt, vor welchen weiteren Aufgaben wir stehen:

Zum 1. Januar 2025 hatten wir 2.268 Einwohner. Nach der Zensuskorrektur waren es 2.232, 34 Einwohner weniger. Der Altersdurchschnitt liegt bei unseren weiblichen Bürgern bei 54,4 Jahren und bei unseren männlichen Bürgern bei 51,1 Jahren. Mit dem Blick auf die Alterspyramide der Gemeinde Oppach (Stand 09.01.2026) können Sie sehen, dass unsere ältesten Bürgerinnen ihren 100. Geburtstag und unsere ältesten Bürger ihren 94. Geburtstag in diesem Jahr feiern.

Ich begrüße alle Kinder in unserer Gemeinde Oppach, die im vergangenen Jahr 2025 das Licht der Welt erblickten, noch einmal auf das Herzlichste. Ich wünsche unseren Jüngsten ein gesundes, glückliches und wohlbehütetes Leben. Die 6 Mädchen und 7 Jungen erhielten von ihren Eltern folgende Namen:

Mädchen	Jungen
Carla-Luise Heike	Anton
Frieda Viktoria	Bob
Helena Clara	Edgar
Leni	Frederik Karl
Mathea	Ludwig
Patricia Klara	Mailo
	Richard

Hier der Vergleich zu den Vorjahren:

Jahr	Geburten: Gesamt	Mädchen	Jungen
2020	14	6	8
2021	18	6	12
2022	16	7	9
2023	5	2	3
2024	14	6	8
2025	13	6	7

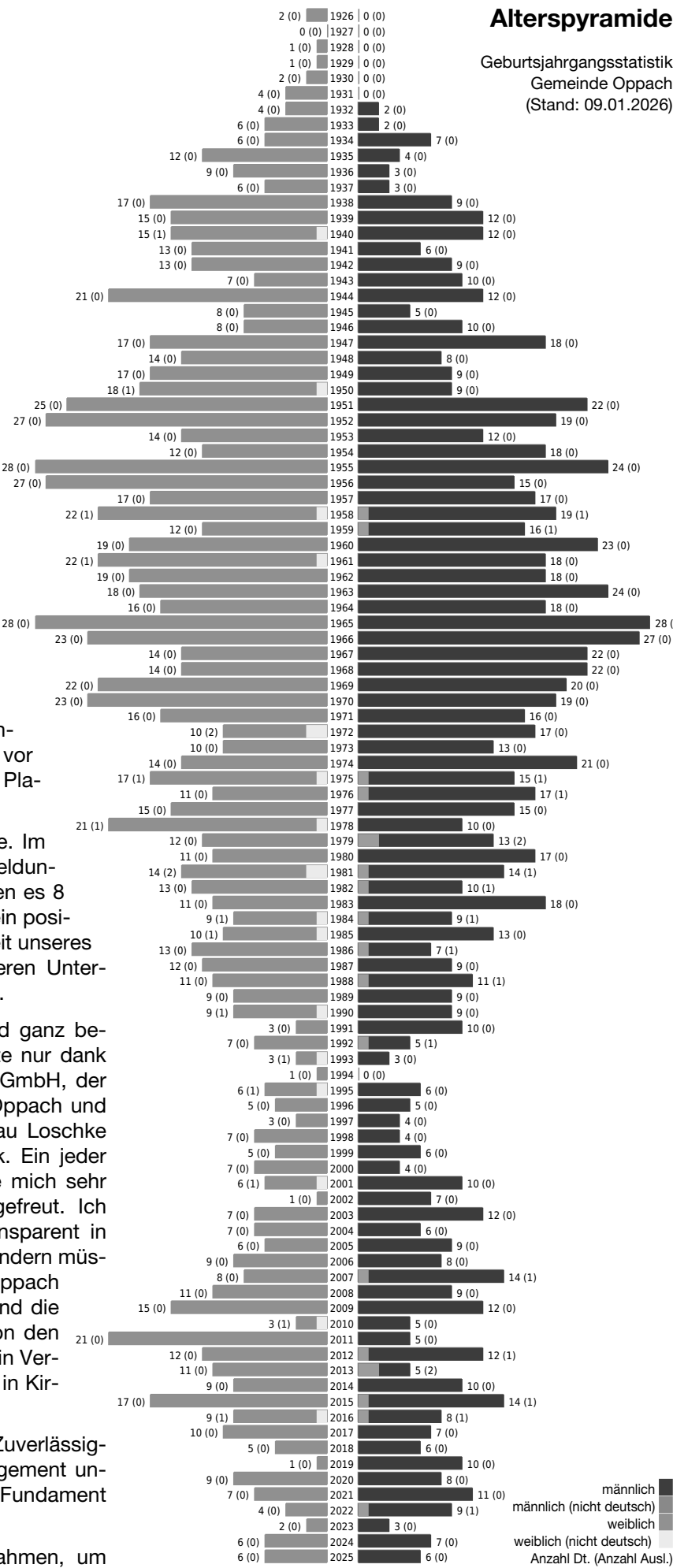
Eine wieder positive Entwicklung in den Geburten. Zudem können wir im vergangen-
nen Jahr für unserer Gemeinde 74 Zuzüge,
65 Wegzüge und 44 Sterbefälle feststellen.
Außerdem sind innerhalb der Gemeinde
36 Umzüge zu verzeichnen. Zum 13. Janu-
ar 2026 leben 2246 Menschen in Oppach.
Diese Zahlen zeigen: Der demografische Wan-
del ist keine abstrakte Größe – er ist Realität vor
Ort und begleitet uns in unserer gesamten Pla-
nung.

Ein ermutigender Blick gilt unserem Gewerbe. Im
Jahr 2025 verzeichneten wir 13 Gewerbeanmeldun-
gen und 9 Abmeldungen. Im Jahr davor waren es 8
Anmeldungen und 14 Abmeldungen. Das ist ein posi-
tives Signal für die Stabilität und Verlässlichkeit unseres
Wirtschaftsstandortes. Dafür danke ich unseren Unter-
nehmerinnen und Unternehmern sehr herzlich.

Der diesjährige Neujahrsempfang 2026 stand ganz be-
wusst im Zeichen des Ehrenamtes. Er konnte nur dank
großzügiger Sponsoren wie der ATN Hölzel GmbH, der
Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG Oppach und
unseres Handwerksunternehmens Treppenbau Loschke
stattfinden. Dafür gilt mein besonderer Dank. Ein jeder
aus Oppach war eingeladen – und ich habe mich sehr
über die zahlreichen interessierten Gäste gefreut. Ich
hatte die Möglichkeit, unsere Gemeinde transparent in
Zahlen darzustellen, aufzuzeigen was wir verändern müs-
sen, aber vor allem, das zu würdigen, was Oppach
im Innersten zusammenhält: das Ehrenamt und die
stillen Helfer im Hintergrund. Oppach lebt von den
Menschen, die Verantwortung übernehmen – in Ver-
einen, bei der Feuerwehr, in Schule und Kita, in Kir-
che, Kultur und Nachbarschaft.

Diese Wertschätzung des Ehrenamtes, die Zuverlässig-
keit unserer Gewerbebetriebe und das Engagement un-
serer Institutionen und Einrichtungen sind das Fundament
unserer Gemeinschaft.

Mehrere Vereine nutzten den feierlichen Rahmen, um



ihre Mitglieder zu ehren. Diese Auszeichnungen zeigen: Ihr Einsatz macht den Verein, unsere Gemeinde lebendig, stark und lebenswert.



Ehrung der BSG Sohland-Oppach e.V. für Sebastian Hultsch

Ehrung der Rassekaninchenzüchter e.V. für Monika Hempel



Ehrung des Oppacher Narrenbund e.V. für Thomas Keller und Stefan Nitsche

Erstmals durfte ich zudem unseren Landrat Herrn Dr. Stephan Meyer begrüßen, welcher dem Ehrenamt seine vollumfängliche Wertschätzung aussprach und sogleich mit Vereinsvertretern das Gespräch suchte.



Landrat Dr. Stephan Meyer zu Gast

Besonders dankbar bin ich, dass wir nun wieder eine gesicherte medizinische Versorgung in unserer Gemeinde vorhalten können – mit Frau Janice Schmidt, Fachärztin für Allgemeinmedizin, ihrem Team und dem MVZ Bautzen.

*Frau Janice Schmidt (li.), Fachärztin für Allgemeinmedizin
Foto: Rafael Sampedro*



Liebe Oppacherinnen und Oppacher, gehen wir gemeinsam durch das neue Jahr: mit Dankbarkeit für das, was wir haben, mit Mut für das, was vor uns liegt, und mit der Zuversicht, dass wir Oppach auch in Zukunft gemeinsam gut weiterentwickeln werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen winterlichen Monat Februar und unseren Schülern erlebnisreiche schöne Ferien.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel



Aus dem Gemeinderat berichtet

GEMEINDERAT 1. SITZUNG 22.01.2026

BV 2/2026/GR

Der Gemeinderat beschließt die Einstellung des Amtsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf zum 31.03.2026. Die amtlichen Bekanntmachungen und alle weiteren Informationen erfolgen ab dem 01.04.2026 auf der Homepage der Gemeinde Oppach www.oppach.de.

(9 Ja-Stimmen - einstimmig zugestimmt)

BV 3/2026/GR

Der Gemeinderat bestellt Frau Claudia Pötschke zum Gleichstellungs- und Schwerbehindertenbeauftragten der Gemeinde Oppach.

Die BV 18/2024/GR wird gleichzeitig aufgehoben.

(9 Ja-Stimmen - einstimmig zugestimmt)

BV 4/2026/GR

Die Gemeinde Oppach beschließt die Maßnahme „Sanierung Tennisanlage und Funktionsgebäude“ in den Haushaltsplan 2026/2027 aufzunehmen.

(9 Ja-Stimmen - einstimmig zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Oppach findet am

26. Februar 2026

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn der Sitzung ist um **18:00 Uhr**.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Oppach unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Besuch der Sternsinger im Rathaus



Am 8. Januar 2026 durfte ich, gemeinsam mit dem Ratsteam, traditionell den Segen der Sternsinger für das Jahr 2026 für unser Rathaus entgegennehmen. Vielen Dank für die guten Wünsche, den freundlichen Besuch und die schönen Lieder.



Die Sternsinger unterstützen in jedem Jahr weltweit Projekte, oftmals zum Schutz der Kinder. Im Jahr 2025 sind immer noch rund 138 Millionen Mädchen und Jungen von Kinderarbeit betroffen.

Im Jahr 2026 setzt sich das Sternsingen daher gegen Kinderarbeit ein, unter dem Motto „Schule statt Fabrik“.

Die Spenden gehen in diesem Jahr zugunsten des Projektes: Schutz und Bildung für arbeitende Kinder in Bangladesch“, wo allein im Distrikt Jessore im Südwesten Bangladeschs rund 35.000 Kinder in ausbeuterischen Verhältnissen arbeiten. Ziel ist es die Kinder aus der Kinderarbeit herauszubringen, damit sie die Schule besuchen können.

Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Sachbeschädigung durch Schmierereien

Im Gemeindegebiet Oppach ist es in den vergangenen Wochen erneut zu mehreren Fällen von Sachbeschädigung durch Schmierereien gekommen. Betroffen sind insbesondere Stromkästen, Bushaltestellen sowie Verkehrsschilder.



Die Gemeinde Oppach weist ausdrücklich darauf hin, dass Verunreinigungen sowie Schmierereien an öffentlichen Straßen, Plätzen oder anderen Anlagen nicht geduldet werden. Die Aufräumarbeiten sind schließlich durch die Gemeinde durchzuführen. Die Kosten sind nicht unerheblich und die Mehrbelastung für den kommunalen Bauhof enorm.

Durch die Gemeinde werden solche Verstöße bei der zuständigen Polizeidirektion angezeigt. Hinweise zu Verstößen können gern an das Polizeirevier Löbau gemeldet werden.

Schneider, Ordnungsamt Oppach



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Freitag, 6. Februar 2026, 17:00 Uhr
- Belehrungen

Samstag, 28. Februar 2026, 18:00 Uhr
- Jahreshauptversammlung

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 13. Februar 2026, 19:00 Uhr
- Erste Hilfe

Freitag, 27. Februar 2026, 19:00 Uhr
- JHV

Samstag, 28. Februar 2026, 18:00 Uhr
- JHV

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung bzw. der Jugendfeuerwehrwart die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.



Herzliche Glückwünsche für unsere Jubilare

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, welche im Monat Februar ihren Geburtstag feiern, herzlichst alles Liebe und Gute. Bleiben Sie gesund und genießen Sie alle viele schöne glückliche Momente im neuen Lebensjahr.

Im Namen der Gemeinde Oppach,
herzlichst Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel



Danke an Weihnachtswichtel

Liebe Weihnachtswichtel S. und I.,
ich, Klaus, bedanke mich ganz herzlich
für die Weihnachtskarte
mit dem unerwarteten Inhalt.

Viele Grüße von Klaus

Herzlich willkommen!



Mathea Mastalir

geb.: 02.12.2025
Gewicht: 3090 g
Größe: 50 cm
Eltern: Cora Hoffmann und Pierre Mastalir



Neues aus der Grundschule

Am 3. Dezember 2025 fand in der Willi-Hennig-Grundschule in Oppach der Rezitatoren-Wettbewerb statt. Aus jeder Klasse nahmen Mädchen und Jungen daran teil. Jeder Teilnehmer suchte sich ein Gedicht aus, lernte es und präsentierte es einem großen Publikum. Es gab viel Applaus.

Frau Nofz, Klassenlehrerin Klasse 2

Theo Karraß schrieb dazu:

Die Kinder haben die Gedichte sehr gut vorgetragen. Sie haben sich sehr viel Mühe gegeben. Am besten hat mir das Gedicht von Vincent gefallen. Dabei fand ich es besonders fetzig, dass er im Oberlausitzer Dialekt gesprochen hat. Das Tiergedicht von Jolina war ebenso sehr toll. Jolina (Klasse 4) und Robin Munser (Klasse 2) mit Familie haben selbst Gedichte geschrieben. Viel Spaß beim Lesen!

Weihnachten

Weihnachten ist

wenn der Baum im Haus steht
und wir rodeln wollen.



Wenn die Wichtel Geschenke einpacken
und die Kinder Plätzchen backen.



Wenn die Glocken klingen
und wir alle zusammen singen.



Wenn man das hört oder spürt,
dann ist Weihnachten.



★ Jolina Siemens ★

Weihnachten im Nintendoland

Mario schmückt den Weihnachtsbaum,
mit Power Ups, man glaubt es kaum!
Ein Yoshi bringt mit rotem Schal
Geschenke her, total genial!

In Hyrule klingt ein leises Lied,
das Zelda auf der Harfe spielt.
Link stimmt die Okarina an,
ein Lied das Frieden bringen kann.
Kirby rollt durch Zuckerwatt'
und lacht, weil er Schnee zum Naschen hat.
Donkey Kong hängt Lichter auf,
der Weihnachtsduft zieht seinen Lauf.
Pikachu lässt die Funken sprühn,
die wie Sterne am Himmel glühn.
Und alle rufen Hand in Hand:
„Frohe Weihnacht, Nintendoland!“

Robin Munser mit Familie

Neues aus dem Pfiffikushaus



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
wir wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr
2026.

„Mehr Frieden und Freundschaft,
statt Hass, Zank und Streit,
mehr Hilfe und Güte, statt Egoismus und Neid,
mehr Herz und Gefühle, statt Kälte und Not,
dann wär' auf der Welt so manches im Lot.“

So ganz neu ist das Jahr 2026 gar nicht mehr. Die meisten von uns sind schon wieder im Alltag angekommen. Auch in der Kita ist die weihnachtliche Deko in die Kisten geräumt und alles wurde winterlich geschmückt. Seit diesem Jahr begrüßt ein großer Schneemann in unserem Foyer die Kinder. Vielen Dank an Familie Knychalla, die uns dieses hübsche Geschenk zu Weihnachten in die Kita brachte. In den Räumen erklingen Winterlieder und das Lied „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ wurde gelernt. Die Spurfexie gestalteten am 23. Januar das Programm zur Vogelhochzeit. Ausgestattet mit lustigen Kostümen hatten die Kinder viel Freude beim Aufführen. Am 28. Januar wurden die Omis und Opas der Vorschulgruppen ebenfalls mit diesem Programm überrascht. Danach



gab es auch selbstgebackenen Kuchen im Vorschulcafé. Auch die älteren Leute aus Oppach durften sich an Winterliedern und Beiträgen zur Vogelhochzeit erfreuen. Die Hortkinder sangen am 27. Januar im Altenpflegeheim und die Vorschulgruppen am 22. Januar in der Tagespflege am Fuchsberg.

Das Winterwetter konnten alle Pfiffikusse Anfang des Jahres an unseren hauseigenen Rodelbergen ausgiebig mit viel Spaß nutzen. Nach reichlich Bewegung fällt allen das Lernen und Konzentrieren leichter. Liebe Familie Hille aus dem Wassergrund, ihre geschenkten Bastelsachen wurden mit viel Freude von den Kindern genutzt. Nochmals ein großes Dankeschön an Sie.

Weitere Termine in eigener Sache: Am 2. Februar findet für alle Interessierten der verschobene Elternabend „Stop Cybermobbing“ mit Eric Maes 19 Uhr im Hort statt. Anfang Februar lädt die Gemeinde zum „Neugeborenenempfang“ ein. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung. Die Erzieherinnen und Erzieher der Kita freuen sich über die jüngsten Oppacher Einwohner. Vielleicht sehen wir euch bald in unserer Einrichtung.

Natürlich wird auch schon der Fasching diskutiert und vorbereitet und die Erzieherinnen im Hort organisieren die Winterferien. Was da alles geplant und erlebt werden konnte, lesen Sie in der Märzausgabe. Diese Ausgabe wird dann letztmalig in dieser Form erscheinen. Falls Sie weiterhin an Neuigkeiten aus der Kita interessiert sind, finden Sie Informationen auf der Homepage der Gemeinde Oppach oder über die App „Municipolis“.

Es grüßen verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft alle „Pfiffikusse“ aus der Kita Oppach.

Förderverein Kita

Gemeinsam für die Kleinsten:

Werden Sie Partner unseres Kindergartens!

Unsere Kita „Pfiffikus“ in Oppach ist mehr als nur Betreuung – sie ist ein Ort zum Entdecken, Lachen und Wachsen. Damit unsere Kinder die bestmöglichen Chancen haben, unterstützt unser Förderverein dort, wo öffentliche Mittel oft nicht ausreichen.

Warum Mitglied werden?

Ob neue Spielgeräte für den Garten, spannende Ausflüge, zusätzliche Bastelmaterialien oder besondere Projekte – mit Ihrem Beitrag (schon ab 24,00 € im Jahr) machen wir diese Highlights erst möglich!

Ihre Vorteile:

- **Direkte Wirkung:** Jeder Cent kommt zu 100 % den Kindern unserer Kita zugute.
- **Fördermitgliedschaft möglich:** Sie werden „stilles Mitglied“, fördern den Verein durch den jährlichen Beitrag und haben keine weiteren Verpflichtungen.
- **Aktive Mitgliedschaft und Mitbestimmung:** Gestalten Sie den Kita-Alltag durch Engagement oder Ideen & Anregungen aktiv mit.
- **Starke Gemeinschaft:** Werden Sie Teil eines engagierten Netzwerks aus Eltern und Unterstützern.

**Unterstützen ist ganz einfach:
(Zum Mitgliedsantrag diesen QR-Code
scannen)**



Einfach den Mitgliedsantrag ausfüllen und abgeben oder per Mail zurück an

foerderverein-kita-pfiffikus@magenta.de.

Gern darf auch über den Mindestmitgliedsbeitrag hinaus der eigene Jahresbeitrag festgesetzt werden.

Selbstverständlich informieren wir alle Mitglieder in regelmäßigen Abständen transparent über die Ausgaben und Verwendung aller Spenden.

Helfen Sie uns, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Wir freuen uns auf Sie!

**Der Förderverein
der Kita „Pfiffikus“ informiert:**



Zu einer ersten Planungsrunde treffen wir Gründungsmitglieder uns Ende Februar.

Bei diesem Treffen soll es um den Jahresausblick, kommende Veranstaltungen und unsere Ziele für das Jahr sowie um Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung usw. gehen.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit allen neuen Vereinsmitgliedern und sind hoffnungsvoll unseren Kindern in Kita und Hort auch dieses Jahr wieder schöne Erlebnisse ermöglichen zu können.

*Stellvertretend für das ganze Team vom Förderverein
Carolyn Willig, Vorstandsvorsitzende
Förderverein „Kita Pfiffikus“ Oppach e.V.*

**Der Elternbeirat der Kita
»Pfiffikus« informiert**

In unserer ersten Sitzung am 07.01.2026 haben wir von Frau Reinke (Kitaleitung) Infos zum Jahresplan und Veranstaltungen in 2026, der aktuellen Personalsituation und weiteren Themen erhalten. Erste Gedanken für den Osterhasen wurden auch schon gesammelt.

Ansonsten gilt es nun für uns das gemeinsame Arbeiten, aber auch klare Abgrenzungen mit dem neu gegründeten Förderverein „Kita Pfiffikus“ zu finden, um unsere vorhandenen Ressourcen optimal ausschöpfen zu können. Wir sind sehr gespannt auf das bevorstehende Jahr.

Bitte spricht uns bei Fragen und Problemen einfach an oder schickt eine Mail an elternbeirat-kita-pfiffikus@magenta.de.

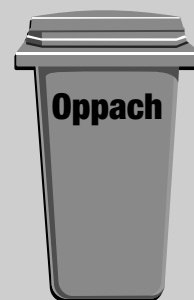
*Herzliche Grüße,
der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“*

**Nächste Altpapiersammlung
der Kita „Pfiffikus“ Oppach:**



02.02.2026

14.°°-16:°° Uhr



Müllabfuhr

Restabfall	6./20.2.
Bioabfall	13./27.2.
Gelbe Tonne/Sack	6.2.
Blaue Tonne	18.2.

Die nächste Problemmüllsammlung findet
am Donnerstag, 19. Februar 2026,
an folgenden Standorten statt:

An der Bushaltestelle „An der Auenmühle“
14:30 – 15:30 Uhr

Mitteilungen aus Vereinen



* BSG Splitter*** BSG Splitter***BSG Sp

Der erste Monat im Jahr 2026 ist schon wieder Geschichte und auch wir haben unsere BSG-Hallenfußballtage erfolgreich hinter uns gebracht. Wir sind begeistert über den großen Zuspruch und über die vielen positiven Rückmeldungen von den teilnehmenden Mannschaften sowie von den Zuschauern und Gästen.

Wir sagen herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, an alle beteiligten Mitglieder und Freunde der BSG, an die Übungsleiter der Mannschaften und natürlich an unsere Sponsoren, die uns bei der Umsetzung des einzelnen Turniers unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht nochmal an die Namensgeber unserer Turniere:

- Die gute Quelle der ambulante Pflegestützpunkt GmbH
- Möbeltischlerei & Innenausbau Schirner

- Edeka Nestler
- Holzbaumontage Alf Rößler
- Pneumatech
- Jokey Sohland GmbH
- Elegant Tattoo Studio
- Scheune am See

sowie dem **Bürgermeister Hagen Israel** als Schirmherren des 5. Gemeindeturnieres inkl. seiner Amtskollegen aus den Partner-Kommunen des 5-Gemeindeverbundes.

Ebenso bedanken wir uns bei SP:Adler **für das Drucken der Urkunden und dem Elektroanlagenbau Paul bei der Unterstützung** bei der Müllentsorgung.

Ein weiterer Dank geht an den HV Schwarz-Weiß Sohland für z. B. die Abstimmung der Hallennutzung, das Bereitstellen der Soundanlage oder auch das Nutzen der Internetverbindung.

Ergebnisse und Rückblicke auf die einzelnen Turniere der BSG - Hallentage 2026

03.01.2026 Gute Quelle-Cup

Den diesjährigen Turnierauftritt übernahmen unsere D-Junioren in einem Turniermodus mit zwei 4er Gruppen. Dort konnte sich über den Gruppen-, Halbfinal und Finalsieg, die Mannschaft vom TSV Wehrsdorf freuen. Die beiden angetretenen Mannschaften der BSG Sohland-Oppach belegten die Plätze 5 und 8.

- Platz 1: TSV Wehrsdorf
- Platz 2: SV ZeiBig 1993
- Platz 3: SV Traktor Malschwitz
- Platz 4: SG Wilthen
- Platz 5: BSG Sohland Oppach D1
- Platz 6: SV Blau-Weiß Neschwitz
- Platz 7: SSV 1862 Langburkersdorf
- Platz 8: BSG Sohland-Oppach D2

03.01.2026 4. BSG-Hallencup

Der hochdotierte BSG-Hallencup, versprach im Vorfeld schon Einiges. Bestand das Teilnehmerfeld immerhin aus



vier Mannschaften aus der Kreisoberliga und der Kreisliga. Die Ausgeglichenheit zeigte sich bereits in der Gruppenphase, in der keiner der Teilnehmer alle drei Gruppenspiele für sich entscheiden konnte. Am Ende setzte sich mit der Mannschaft des SV Gnaschwitz-Doberschau, dass beste Team an diesem Nachmittag, durch und holte sich damit den Pokal und den größten Check ab. Die Mannschaft der BSG musste sich, wie letztes Jahr, mit Platz 5 begnügen.

- Platz 1: SV Gnaschwitz-Doberschau
- Platz 2: TSG Lawalde
- Platz 3: SC Großschweidnitz-Löbau
- Platz 4: Schönbacher FV
- Platz 5: BSG Sohland-Oppach
- Platz 6: SV Oberland Spree
- Platz 7: SG Wilthen
- Platz 8: TSV Großschönau

04.01.2026 Schirni-Cup

Das Turnier der G-Junioren (Jahrgang 2020 und jünger) wurde im Funino-Format ausgetragen. In diesem Spielmodus wurde auf drei Feldern, 3 gegen 3, auf vier kleine Tore gespielt. Neben unserer Mannschaft als Gastgeber, begrüßten wir weitere elf Vereine/Mannschaften. Da es in diesem Spielmodus keine Platzierungsspiele gibt, waren am Ende alle Sieger und jedes Kind erhielt einen schönen Pokal.

04.01.2026 Pneumatech-Cup

Erstmalig fand ein Turnier der 2. Männermannschaft statt. Packende Partien, faire Duelle und eine großartige Atmosphäre in der Oberland-Sporthalle beim Pneumatech-Cup gaben uns Recht, ein solches Turnier auszurichten.



- Platz 1: FSV Kemnitz II
- Platz 2: FSV 1990 Neusalza-Spremberg II
- Platz 3: SV Demitz-Thumitz
- Platz 4: Grün-Weiß Hochkirch II
- Platz 5: SG Dresdener Verkehrsbetriebe
- Platz 6: BSG Sohland-Oppach / SV Oberland-Spree II

Platz 7: SC Großschweidnitz-Löbau II

Platz 8: SV Kleinwelka

10.01.2026 Alfi-Cup

Den Start in den dritten von fünf Turniertagen übernahmen unsere C-Junioren. Trotz zweier kurzfristiger Absagen und dem schnellen Einspringen der Mannschaften vom SV Gaußig und dem SV Oberland Spree, konnte auch das Turnier mit 8 Mannschaften stattfinden. Am Ende erreichten unsere C-Junioren den 7. Platz. Der Sieger wurde im Vereinsduell der beiden Mannschaften vom SV Oberland-Spree ausgetragen. Die 2. Vertretung, mit Spielern unserer BSG, konnte sich hier durchsetzen

Platz 1: SV Oberland Spree 2.

Platz 2: SV Oberland Spree 1.

Platz 3: SV Gaußig

Platz 4: TSV 1859 Wehrsdorf

Platz 5: SSV 1862 Langburkersdorf

Platz 6: SG Steinigtwolmsdorf

Platz 7: BSG Sohland-Oppach

Platz 8: SV Traktor Malschwitz

10.01.2026 5-Gemeindeturnier

Spannung pur bis ins 7-Meter-Schießen, packende Duelle, eine richtig starke Stimmung und ein internationaler Vergleich in der Oberland-Sporthalle. Das war das 5-Gemeindeturnier 2026, um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Gemeinde Sohland a. d. Spree. Leider war dies kein gutes Turnier für die BSG als gastgebende Mannschaft, aber andersherum waren wir ein guter Gastgeber für die anderen Teams.

Platz 1: SK Sluknov

Platz 2: FSV 1990 Neusalza-Spremberg

Platz 3: FC Oberlausitz-Neugersdorf

Platz 4: SK Dolní Poustevna

Platz 5: S SK Velký Šenov

Platz 6: SV Post Germania Bautzen

Platz 7: SK Spartak Jirkov

Platz 8: BSG Sohland Oppach

17.01.2026 Elegant-Cup

Am letzten Turnierwochenende war nochmal für alle Altersklassen etwas dabei. Am Samstagmorgen begannen 8 Mannschaften der F- Junioren (darunter zwei Teams der BSG) ihren Turniertag. Bei spannenden Spielen, vielen Toren und einer richtig großartigen Stimmung durch die mitgereisten Eltern, gab es am Ende des Turniers folgendes Ergebnis:

Platz 1: SV Grün-Weiß Hochkirch

Platz 2: SV 90 Jänkendorf

Platz 3: SV Fortschritt Großharthau

Platz 4: BSG Sohland-Oppach F1

Platz 5: SpG. SG Steinigtwolmsdorf/Wehrsdorf

Platz 6: SpG. Malschwitz/Baruth/Kleinbautzen

Platz 7: BSG Sohland-Oppach F2

Platz 8: SSV 1862 Langburkersdorf

17.01.2026 Zippl-Cup

Am Samstagnachmittag machten wir alterstechnisch einen großen Sprung und wechselten von den fast Jüngsten zu den ältesten aktiven Sportlern... unseren Alten Herren. Durch die kurzfristige Absage einer Mannschaft musste der Spielplan geändert werden und so wurde anstatt mit 8 Mannschaften in zwei Gruppen, mit 7 Mannschaften „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Das tat der Spannung keinen Abbruch und so blieb es, bis auf den Gewinner des Turniers (SG Wilthen), um die weiteren Plätze bis zum Ende spannend. Dabei verpassten die Mannen der BSG knapp das Treppchen und mussten sich zum Schluss mit Platz 4 begnügen. Unten folgend das Gesamtergebnis:

Platz 1: SG Wilthen

Platz 2: SC Großschweidnitz-Löbau

Platz 3: SpG Lawalde / Schönbach

Platz 4: BSG Sohland-Oppach

Platz 5: SV Grün-Weiß Hochkirch

Platz 6: SSV 1862 Langburkersdorf

Platz 7: Arnsdorfer FV





18.01.2026 Jokey-Cup

Das letzte Turnier der BSG-Hallentage blieb den E-Junioren vorbehalten. In einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld, mit Ausnahme des späteren Turniersiegers, dem FSV Budissa Bautzen, die für die meisten Mannschaften zu stark waren, gab es großartigen Juniorenhallenfußball zu sehen.

- Platz 1: FSV Budissa Bautzen
- Platz 2: TSV 1859 Wehrsdorf
- Platz 3: BSG Sohländ-Oppach E1
- Platz 4: SV Oberland Spree
- Platz 5: SV 90 Jänkendorf
- Platz 6: SSV 1862 Langburkersdorf
- Platz 7: Post Germania Bautzen
- Platz 8: BSG Sohländ-Oppach E2

Vorschau auf die Vorbereitungsspiele der Männermannschaft

Nach den Hallenturnieren ist vor dem Punktspielstart und so begibt sich unsere Männermannschaft in die Vorbereitung auf die Rückrunde und absolviert dabei folgende Testspiele:

- | | |
|---|------------|
| Donnerstag, 12.02.2026 | 18:30 Uhr: |
| SG Motor Cunewalde – BSG Sohländ-Oppach | |
| Samstag, 21.02.2026 | 13:30 Uhr: |
| BSG Sohländ-Oppach – SpVgg Lohsa/Weißkollm | |
| Samstag, 28.02.2026 | 13:30 Uhr: |
| BSG Sohländ-Oppach – SV Post Germania Bautzen 2 | |

Wir haben einen „ausgezeichneten“ Jugendleiter

Zum traditionellen Neujahrsempfang der Bürgermeisterin Sylvia Hölzel in Oppach am 16.01.2026 wurden verdienstvolle Vereinsvertreter ausgezeichnet. Auch die BSG reichte einen Antrag ein. Unser Vorsitzender hob in seiner Laudatio die Arbeit unseres Jugendleiters und sein Engagement für alle Belange, den Verein betreffend, hervor. Unter großem Applaus aller Anwesenden erhielt unser Sebastian Hultsch ein kleines Präsent als Anerkennung

für seinen Einsatz. Auch hier nochmal ein großes Dankeschön.



Geburtstage

**„Alles Gute zum Geburtstag!
Du wirst nicht älter, nur erfahrener.“**

Wir gratulieren Enrico Jähne, Gerd Wockatz, Joel Schirner, Leo-Navid Jeschke, Tom Lehmann, Sven Kalkbrenner, Dominik Meusel, Marion Zölfel, Lindsey-Renee Süßmann, Andre Karl, Leon Pascal Heyde und Leni Maskow zu ihrem Geburtstag und wünschen nur das Beste!

Der Vorstand



**Deutscher
Frauenring e.V.**
überparteilich &
überkonfessionell

Einladung zum Seniorencafé

Liebe Seniorinnen und Senioren, am 11.02.2025 um 14:30 Uhr laden wir unter dem Motto „Reise mit Herrn Hase – Teil 2“ zu unserem Seniorencafé herzlich ein. Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag!

Heidi Fischer und Martina Gedlich

Aufruf

Liebe Freunde des Schwimmens und Fußballes, der Förderverein Freibad Oppach e.V. und die BSG Sohland-Oppach e.V. rufen euch auf, für den guten Zweck Ast- und Stammmaterial für die energetische Verwertung zu sammeln.

Was meinen wir genau:

Bis zum 01.03.2026 werden kostenlos Äste und Stämme (auch faulig) auf dem Hartplatz der BSG Sohland-Oppach in Oppach an der B98 gesammelt. Der Erlös aus dem gesammelten Material wird als Spende an beide Vereine aufgeteilt, um die Unterhaltung der Sportstätten zu entlasten.

Wie wird es ablaufen:

Jeden Samstag wird es eine Annahme von 10:00-16:00 Uhr auf dem Hartplatz in Oppach geben. Bei größeren Mengen können auch separate Termine per E-Mail an foerderverein-bad-oppach@gmx.de abgesprochen werden.

Rico Koslowski



**FREUNDESKREIS
HEIMATGESCHICHTE
OPPACH**

Rückblick auf 2025

Am 13. Januar 2026 trafen wir uns in unserem Vereinsraum im Schützenhaus zur Jahreshauptversammlung. Wir ließen das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren.

2025 hatten wir gleich zwei Ausstellungen auf dem Terminkalender. Zum einen stand das 150-jährige Schuljubiläum an, zum anderen eine Schau über die 1960er Jahre. Zur Vorbereitung waren wie immer viele Recherchen in Archiven nötig, Zeitzeugen zu befragen und geeignete Objekte zu beschaffen.

Doch zunächst berichteten wir über andere Ereignisse im

Jahresverlauf. Im Januar übernahmen wir eine umfangreiche Fotosammlung von Frau Pamperin aus Cunewalde. Die Aufnahmen zeigen Motive von Oppach aus den 1990er und 2000er Jahren, eine willkommene Ergänzung unseres Fotoarchives.

Im Mai erfolgte die Auflösung unserer Landtechnikschaue. Die Halle, in der die Maschinen untergebracht waren, musste geräumt werden. Da unser Verein keine Möglichkeit hatte sie anderweitig auszustellen und zu nutzen, übergaben wir sie an Herrn Reinhard Ludwig aus Beiersdorf. Er hat vor, die Ausstellung in absehbarer Zeit in Beiersdorf zu präsentieren. Lediglich eine Wäschemangel transportierten wir in unser Vereinsheim, wo sie im Foyer Platz gefunden hat.

Unser Vereinsausflug führte uns im Juli nach Löbau. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken in der Bäckerei Schwerdtner fuhren wir zum Stadtmuseum. Eine interessante Führung brachte uns Oberlausitzer Geschichte näher. Besonders bewunderten wir den berühmten Sechsstädtepokal. Wir durften sogar ins Magazin des Museums und entdeckten Objekte, die nicht in der öffentlichen Ausstellung zu sehen sind. Im Honigbrunnen ließen wir den Tag ausklingen.

Zu Besuch im Stadtmuseum Löbau



Zum Grillen trafen wir uns erstmalig bei Ralf Becker im Garten. Das Wetter meinte es gut mit uns und wir verlebten einen schönen gemütlichen Abend mit leckeren Salaten, Grillgut und Getränken.

Erster Höhepunkt für unsere heimatgeschichtliche Vereinsarbeit war die Jubiläumsfeier der Schule, deren Vorbereitung uns schon zeitig im Jahr beschäftigte. Zu diesem denkwürdigen Ereignis erarbeiteten wir einen Flyer zur 150-jährigen Schulgeschichte. Als Souvenir ließen wir für die Besucher Schlüsselanhänger mit Flaschenöffner

fertigen, die das Logo der Schulfest tragen. Restbestände sind bei uns noch vorhanden. Außerdem gestalteten wir zwei Klassenzimmer, wobei der eine Raum schon ab Juli als Domizil des Schulmuseums eingerichtet wurde. Grund war eine Havarie im Nebengebäude. Seitdem finden unsere Schulmuseumsführungen im Erdgeschoss des Haupthauses statt. Bei Interesse bitte bei uns melden!

Im anderen Raum zeigten wir historisches Schulmaterial. Man konnte mit Griffel auf der Schiefertafel schreiben oder sich mit Feder und Tinte in der Kurrent-Schrift üben. An der digitalen Schultafel liefen in Dauerschleife eine Fotoschau vom Schulfest 1930 und eine Präsentation, die Schüler zur Geschichte der Schule im Jahr 2000 erarbeitet hatten. Renner war unsere Wand mit den Klassenfotos von Schülern aus ca. 100 Jahren, vor der sich die Besucher stauten.

Nun zu unserer Ausstellung im Oktober über die 1960er Jahre. Bei diesem Thema konnten alle mitreden, da wir alle dieses Jahrzehnt – wenn zum Teil auch in der Kindheit – miterlebt hatten. Die Hauptthemen, heimatgeschichtlich gesehen, drehten sich um den Bau der B 98, Bau der AWG, die Gründungen der LPG's, Arztpraxis Dr. Jentsch und zwei bekannte Künstler Oppachs: Günter Phillip und Günther Blechschmidt. Bei unseren Recherchen mussten wir feststellen, dass es wenig Bildmaterial aus dieser Zeit gibt. Zum Glück konnten wir auf private Fotos aus dem Nachlass von Frau Dr. Jentsch und Herrn Rudi Menzel zurückgreifen, um die Ausstellung im wahrsten Sinne des Wortes „ansehnlich“ zu machen.

Ausgeschmückt haben wir die Ausstellung mit Objekten aus den 1960ern. Dabei war es nicht möglich, Gegenstände Oppacher Ursprungs zu finden. Wir erweiterten unser Feld auf die gesamte DDR und trugen jede Menge Dinge zusammen, die schließlich die 60er erlebbar machten. Sei es der Badusan-Fisch oder das Etui für Strümpfe. Viele Besucher staunten und erkannten längst vergessene Dinge, die einst zum Alltag gehörten. Damit war der Sprung zurück in die 60er Jahre geglückt. Eine gemütliche Sitzecke mit Tisch, Schalensesseln, Nähtischchen und Zeitschriftenständer lud zum Schmökern in alten Konsum-Versandhauskatalogen oder Modezeitschriften. Ca. 160 Besucher konnten wir begrüßen und in Gesprächen neue Informationen und Erkenntnisse sammeln.

Soviel zu unseren Aktivitäten im vergangenen Jahr. Wir freuen uns auf die Aufgaben im neuen Jahr und werden wie immer mit viel Engagement und Begeisterung die Heimatgeschichte unseres Dorfes wachhalten.

Gudrun Kolb

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert



Glücklich schlägt das Narrenherz. Wie befinden uns mitten in der Saison. In den letzten Wochen bestimmte das Training unseren Feierabend. Ob Funkengarde oder Männerballett, jeder wird gefordert. Besonders für unsere Jungs vom Männerballett ist dies sehr herausfordernd. Es



ist ja allgemein bekannt, dass Takt und Rhythmus nicht unbedingt im Einklang mit dem Bewegungsmuster eines Mannes stehen. 😊 Ihr wisst, wie es gemeint ist: Die Herren der Schöpfung sind meist 2 Takte hinterher - und das Einprägen einer Schrittfolge ist ihnen auch nicht von Gott gegeben. Dennoch freuen sie sich auf ihren ersten Auftritt. Mit den ehemaligen Funken Julia und Jessi haben sie zwei Profis an ihrer Seite, welche sie Schritt für Schritt zum Ziel führen

Anfang Januar haben wir unseren Fundus grundlegend entrümpelt. Es ist eigentlich schade, Dinge, in denen viele Stunden Arbeit stecken, einfach wegzuschmeißen. Dennoch mussten wir uns von der einen oder anderen Requisite trennen. Nun ist wieder Platz für neuen „Mist“. In dessen Vorfreude runzelt Präsident Ronny schon die Stirn...

Bei dem ganzen Hin- und Herräumen fiel uns ein gerahmtes A4-Blatt in die Hände, worauf ein Gebet stand. Es war das Gebet zur Fahnenweihe unserer Vereinsfahne! Dies gibt mir den Grund, Euch etwas aus der Geschichte des ONB zu erzählen.

Am 16.06.2001 feierte der Oppacher Narrenbund sein fünfjähriges Bestehen. Zu diesem Anlass versammelten sich der Verein und weitere Faschingsvereine vor dem Rathaus in Oppach. Der damalige stellvertretende Bürgermeister Hans Philippeit übergab dem damaligen Präsidenten Wolfgang Polcin ein wunderbares Geschenk: unsere Vereinsfahne. Nun hatte der ONB seine eigene Wappenstandarte!

Nach der feierlichen Übergabe wurde die Fahne am Rathaus zunächst vom katholischen und anschließend vom evangelischen Pfarrer geweiht.

Das Gebet zur Fahnenweihe am Rathaus wollen wir Euch nicht vorenthalten:

Gott, du Ursprung aller Gemeinschaft.

Segne die Fahne dieser Gemeinschaft,
des Oppacher Narrenbundes e.V.,

sie folgt diesem Zeichen, weil sie den Menschen durch
ihr fröhliches Tun Freude bringen will.

Humor und Fröhlichkeit sind ein Geschenk Gottes,
wem sie gegeben sind, soll sie nutzen.

So segne diese Gemeinschaft und ihre Fahne,
der allmächtige dreieinige Gott, der Vater und Sohn
und der Heilige Geist.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen.

Im Anschluss an diese Zeremonie zog die gesamte Gesellschaft in die evangelische Kirche ein, um dort einen aberwitzigen, karnevalistischen Gottesdienst zu feiern. Nachdem dieser vollzogen wurde, begab sich der gesamte Zug in die Sachsenlandhalle, um die ersten 5 Vereinsjahre kräftig zu feiern.

Seit dieser Zeit steht unsere Fahne majestätisch an ihrem Platz - und zu unseren Veranstaltungen ist sie das Erste, was man sieht. Ein Stück Stoff, was viele Geschichten erzählt und tolle Momente bewacht.

Für uns ein Heiligtum!

Viele dieser tollen Erinnerungen hängen unter anderem auch mit unserem **Weiberfasching** zusammen. Zur Freude aller steht Euch dieser noch bevor!

Unsere Programmgruppe hat es sich zur Aufgabe ge-



macht, zum Weiberfasching ein neues Spiel zu zeigen. Uns könnte ja langweilig werden. ☺

Dieser „Damenwunsch“ erfordert jedoch einen neuen Text (welcher noch gelernt werden und im besten Fall nicht mit dem aktuellen Programmtext verwechselt werden sollte). Ob das wohl klappen wird? Na, wir sind gespannt.

Unser Weiberfasching ist auch in diesem Jahr ausverkauft. Heiko Harig sorgt wieder einmal für Stimmung im großen Saal. **Einlass ist 19:00 Uhr, Start 20:00 Uhr** Ebenfalls öffnen wir gegen 22:00 Uhr die Türen zur Kegelbahn. Dort kann so richtig „abgehottet“ werden. DJ Radiofunker vom Team Schalla Balla legt die eine oder andere heiße Scheibe auf.

Bereits am Nachmittag statten wir der Gemeindeverwal-

tung einen Besuch ab. Bewaffnet mit Scheren, suchen die Kälbersteinhexen eifrig nach dem beliebten Binder. ☺ Und von da an wird die ONB-Hexe das Rathaus schmücken.

Auch wenn der traurige Aschermittwoch schon in Sicht ist, freuen wir uns auf das, was noch vor uns liegt.

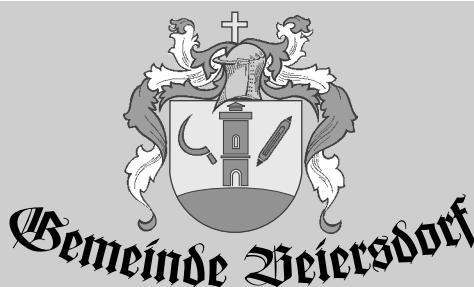
Also seid dabei:

- 07.02.26 Motto-party
- 12.02.26 Weiberfasching
- 15.02.26 Großer Faschingsumzug in Schirgiswalde
Start 14:00 Uhr.

Wir erwarten wieder viele Schlachtenbummler entlang der Umzugsstrecke.

Übrigens: Unsere neuen Fanartikel werden Euch dort (und natürlich auch anderswo) bestens schmücken! Wer also noch einen ONB-Fanschal möchte, kann sich diesen bei jeder Veranstaltung nach Übergabe von 15 Talern (äh: Euro) ONB-Unterstützungsspende zu eigen machen.

Es grüßt der Oppacher Narrenbund e.V.
mit einem kräftigen
„Hupp oack rei“



Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32

Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: [buergermeister\(at\)beiersdorf-ol.de](mailto:buergermeister(at)beiersdorf-ol.de)

Gemeinderat

Sitzung 16.12.2025

BV 32/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

7 Ja-Stimmen und 2 Befangenheiten (einstimmig)

BV 33/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2026 die Termine der planmäßigen Sitzungen des Gemeinderates gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Beiersdorf findet am

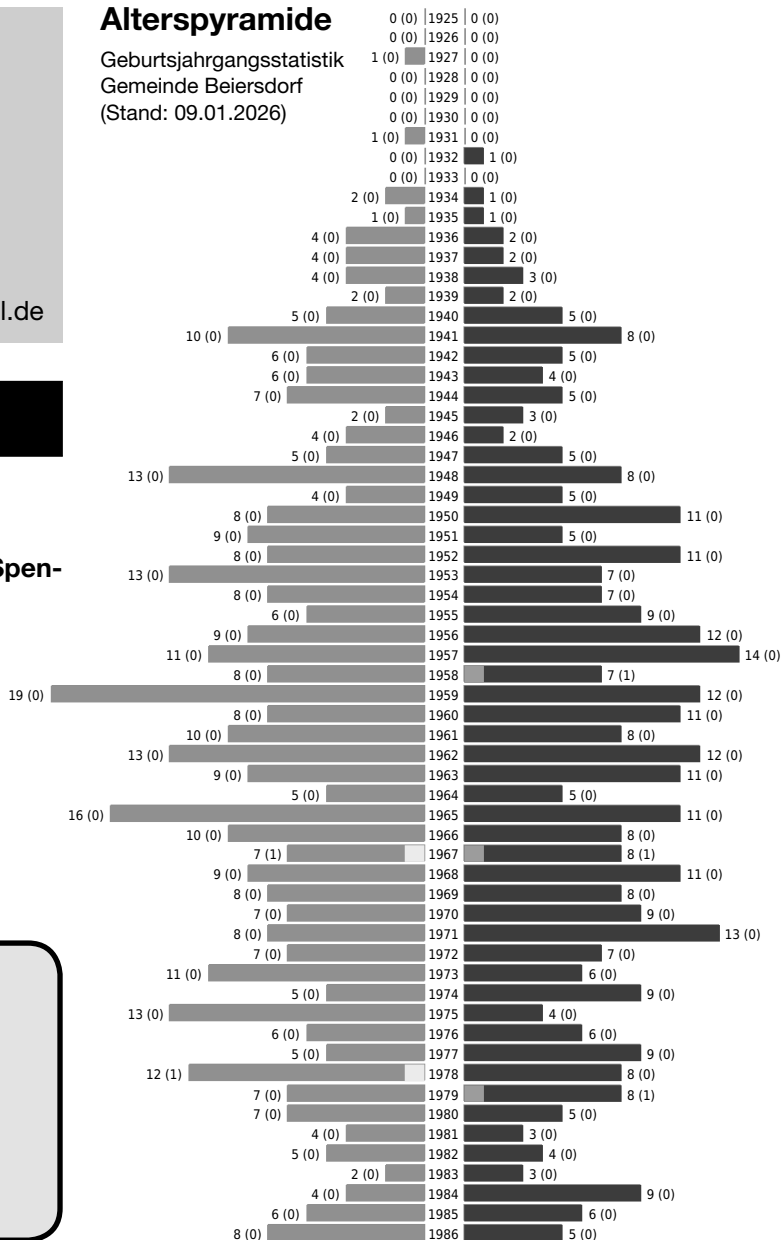
24. Februar 2026

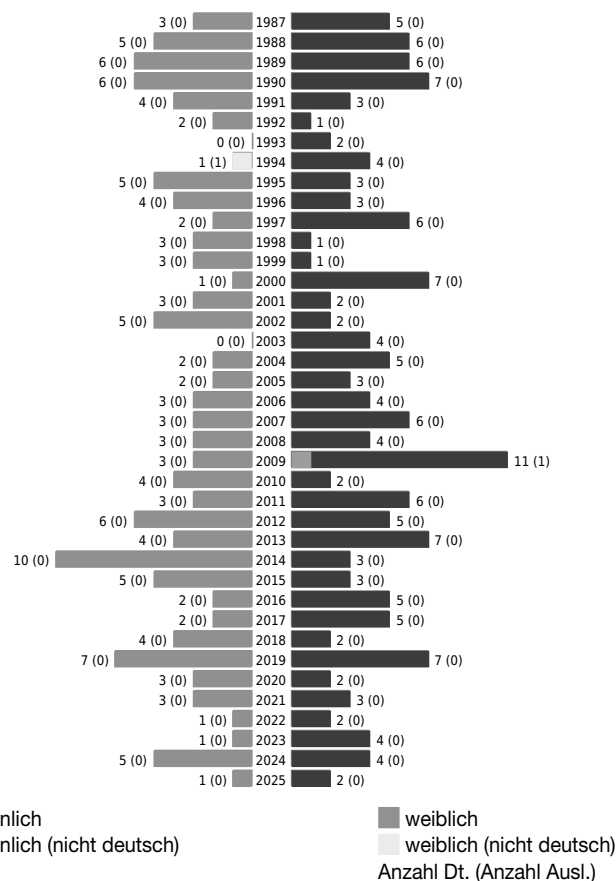
im Sitzungsraum des Rathauses statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Alterspyramide

Geburtsjahrgangsstatisik
Gemeinde Beiersdorf
(Stand: 09.01.2026)





Bevölkerungsentwicklung Beiersdorf

Im Jahr 2025 freuten wir uns über 3 Geburten in Beiersdorf, 1 Mädchen und 2 Jungen, mit folgenden Namen:

Mädchen: Gitte Gisela

Jungen: Paul Andreas Olaf und Ryan

Die Bevölkerungsentwicklung vom Jahr 2025:

Zuzüge: 37 Personen

Umzüge: 2 Personen

Wegzüge: 45 Personen

Sterbefälle: 15 Personen (Stand 13.01.2026)

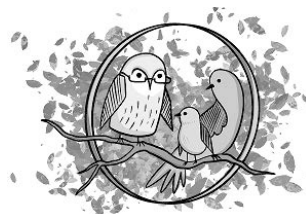
Gesamteinwohnerzahl: 1052 (Stand 09.01.2026)

Neues von den Bielebohnknirpsen

Eis-Kälte- Schnee, hurra der Winter der ist da!

Kein Weg ist uns zu weit, mit Po- Rutschern, Schlitten und Punsch geht es ab auf unseren Hausberg, dem Bieleboh. Endlich mal richtig im Schnee toben. Die Minusgrade und der Schneewirbel lassen uns nichts anhaben. Ob Aussicht genießen oder den Schneengel machen, Hauptsache wir sind in der Natur. Am meisten Spaß macht es uns, mit Po-Rutscher-Ketten den Berg in Düsenjet Geschwindigkeit hinunter zu jagen.

Kneippanwendungen im Winter mal anders. Statt Wasseranwendungen nutzten wir den Schnee vor der Tür. Das kommt bei den Kids richtig gut an. Luftbad, Waschung mit Schnee, Bürstenmassage und Schneetreten (Barfuß ins Traumland) sind jetzt im Winter angesagt. Nach dem Schneetreten werden die Füße in die Decke eingewickelt und werden dann gaaaaanz warm. Danach ist das Ausruhen bei einer Wintergeschichte richtig kuschelig. Uns kann Tief ELLI nichts anhaben.



dert über das Programm „**Kultur:Erfahren**“ und unserem **Förderverein der Grundschule in Beiersdorf**. Als Klassenpate übernahm das **Autohaus Wendschuh** für Klasse 2 einen Teil des

Eintrittsgeldes. Vielen Dank für die Unterstützung.

Mit den Schülern der Klasse 1 besuchten wir das **Seniorenheim „Amselgrund“** in Beiersdorf. Mit ein paar Weihnachtsliedern und selbstgebastelten Weihnachtskarten im Gepäck bereiteten die Kinder den Bewohnern eine kleine Freude. Der Besuch war für beide Seiten eine schöne Erfahrung und trug zu einem wertvollen Austausch zwischen den Generationen bei. Wir bedanken uns für die Möglichkeit und die Geschenke, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften.



Grundschulnachrichten



In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien machten wir es uns so richtig gemütlich. Lichteln, Singen, Plätzchen naschen... Ein besonderer Höhepunkt war unsere Theaterfahrt nach Bautzen zum Märchen „Die Schneekönigin“. Wie jedes Jahr findet diese Ausfahrt in der Vorweihnachtszeit statt und wird teilweise geför-

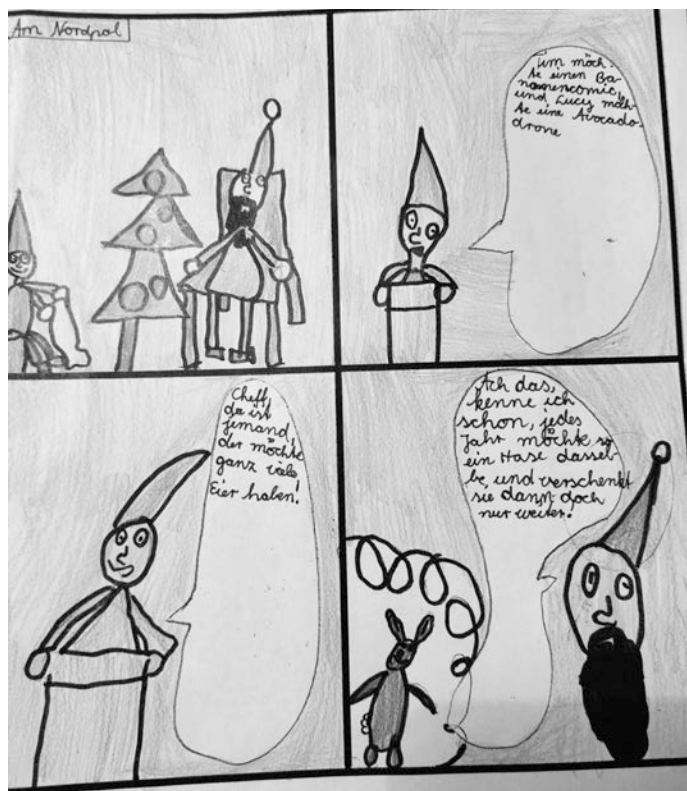
Auch ein Besuch bei der örtlichen Feuerwehr war für die Klasse 4 sehr interessant. Hier erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr, die Ausrüstung sowie den Ablauf von Einsätzen. Fragen wurden ausführlich beantwortet und das Engagement der Feuerwehr wurde für alle deutlich sichtbar.

Kreativ ging es im **Comic-Workshop** weiter. Frau Wiesner besuchte die 3. Klasse für zwei Tage.

Unsere Beiersdorfer Grundschule hat an einem Comic-Projekt teilgenommen. Vom 11.12.2025 bis zum 18.12.2025. Wir hatten jeden Tag 1.-6. Stunde Unterricht. Wir haben gelernt mit Formen Menschen und andere Sachen zu zeichnen. Einen Comic haben wir auch gemacht. Das schwarz umranden war sehr wichtig.

Uns, der 3. Klasse hat es sehr viel Spaß gemacht.





Aktuelles vom Hort aus Beiersdorf

Winterliche Highlights

Der Winter hat endlich sehr zur Freude der Kids Einzug gehalten. Mit der weißen Pracht kann man jede Menge Spaß haben und so wurden große Schneemänner gebaut, aus Schneehaufen Iglus konstruiert und so benötigten etliche Schneehöhlenbauer Schubkarrenweise Schnee. Auch das ein oder andere Kind wurde transportiert, Fachkräfte sind schließlich Mangelware und mussten unter hohem Aufwand zum Arbeitsplatz chauffiert werden. Die erste Klasse stellte aus eingefärbten Eisformen wunderbare Baumanhänger her. Welch farbiges Highlight im tristen Wintergrau. Das Rodeln durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen. Dank unserer vielen Po-Rutscher und Drehscheiben kam auch hier jeder auf seine Kosten. Bei Tau- bzw. Matschwetter kann man wunderbar drinnen kreativ werden und beispielsweise aus speziellen Holzbausteinen einen bequemen Stuhl bauen.



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien fand wie jedes Jahr das Weihnachtssingen vor dem Schulhaus statt. Musikalisch begleitet wurden unsere Schüler durch **Herrn Wolfgang Kießlich vom Blausteinhof**, vielen Dank dafür. **Freuen wir uns auf viele weitere Höhepunkte im Jahr 2026!**



Mitteilung der FF

Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Mittwoch, 4. Februar 2026, 17:00 – 18:30 Uhr
- Teambildende Maßnahmen (Spieleabend)

Mittwoch, 25. Februar 2026, 17:00 – 18:30 Uhr
- Die Superhelden der Feuerwehr
(wasserführende Armaturen)

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste
informiert die Wehrleitung die Kameradinnen/
Kameraden kurzfristig.



Jugendfeuerwehr Beiersdorf

Liebe Beiersdorferinnen und Beiersdorfer, hier ein kleiner Rückblick vom Weihnachtsbaumverbrennen der Jugendfeuerwehr Beiersdorf.

Am 17. Januar 2026 führte die Jugendfeuerwehr Beiersdorf ihr traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen durch. Die Veranstaltung stieß erneut auf eine sehr große Resonanz in der Bevölkerung.

Bereits am Vormittag konnten rund 100 Weihnachtsbäume eingesammelt werden, die von den Bürgerinnen und Bürgern aus Beiersdorf und Umgebung gespendet wurden. Dieses Ergebnis unterstreicht den starken Zusammenhalt und die große Unterstützung für die Arbeit der Jugendfeuerwehr.

Auch am Nachmittag und Abend selbst durften wir zahlreiche Gäste begrüßen. Die gute Beteiligung, die angenehme Atmosphäre sowie die vielen positiven Rückmeldungen trugen maßgeblich zum gelungenen Verlauf der Veranstaltung bei.



Die Jugendfeuerwehr Beiersdorf bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, Helferinnen und Helfern sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue. Alle Einnahmen kommen zu 100% der Jugendfeuerwehr Beiersdorf zugute, damit diese auch in diesem Jahr wieder Ausflüge, Zeltlager und andere Aktivitäten durchführen kann.

Wir freuen uns bereits auf die kommenden Veranstaltungen und darauf, auch künftig gemeinsam mit der Gemeinde solche Höhepunkte gestalten zu dürfen.

Ihre Jugendfeuerwehr Beiersdorf



TISCHTENNIS

**Die Abteilung Tischtennis
der SG Motor Cunewalde informiert:**

51. Vereinsturnier um den Wanderpokal des Abteilungsleiters

Am 27. Dezember 2025 fand in der Sporthalle am Erlebnisbad das 51. Vereinsturnier der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde, um den Wanderpokal des Abteilungsleiters (Sieger Leistungsklasse 1), statt. Das Turnier wurde hervorragend unter Leitung unseres Abteilungsleiters Michael Otto und mit Hilfe auch von Carsten Rudolph und anderer fleißiger Helferinnen und Helfer, wie z. B. Angelika Noack, organisiert. Es kam zu vielen spannenden und teilweise hochklassigen Ballwechseln. Die Besten wurden in 2 Leistungsklassen im Einzel, beim Doppelwettbewerb (Zufallsauslosung) sowie beim Wettbewerb unter den nicht aktiv Tischtennis spielenden Frauen ermittelt. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Leistungsklasse 1, Einzel

- 1. Platz: Tom Müller
- 2. Platz: Friedemann Blümel
- 3. Platz: Marcel Hempel

Leistungsklasse 2, Einzel

- 1. Platz: Joachim Wiesner
- 2. Platz: Silvio Kocksch
- 3. Platz: Jörg Dingfeld

Damen Einzel

- 1. Platz: Diana Weickert
- 2. Platz: Silvia Blümel
- 3. Platz: Anja Kocksch

Doppelwettbewerb

- 1. Platz: Tom Müller/ Jörg Sykora
- 2. Platz: Friedemann Blümel/ Hans Otto
- 3. Platz: Lenny Weickert/ Michael Otto

Die Siegerehrung bei gemütlichem Beisammensein mit den Partnern fand abends zu unserer vollen Zufriedenheit in der Gaststätte „Kleines Kulturhaus“ statt. Die Plätze eins bis drei erhielten Medaillen, Urkunden und Pokale. Tom Müller wurde als neuer Vereinsmeister extra noch mit dem großen Wanderpokal des Abteilungsleiters geehrt. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



*Siegerehrung Einzel Leistungsklasse 1
(v. l. n. r. Friedemann Blümel, Tom Müller,
Marcel Hempel mit Tochter Anne)*



*Siegerehrung Doppelwettbewerb
(v. l. n. r. Friedemann Blümel, Hans Otto, Tom Müller,
Jörg Sykora, Michael Otto, Lenny Weickert)*

In seiner Ansprache zum Jahresende dankte Michael Otto auch allen Sponsoren und Unterstützern unserer Abteilung, wie z. B. der Firma Maschinenbau Härtwig, dem Landwirtschaftsbetrieb Hagen Kriegel, der Sanitärfirma Jörg Sykora, der Volksbank Löbau-Zittau, den Zahnarztpraxen Silvia Blümel und Stefan Blümel, Frau Isabel Reichardt und Herrn Peter Hesse. Unser Abteilungsleiter zeichnete drei Sportfreunde für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft mit Pokalen aus, und zwar Jörg Dingfeld für 50 Jahre, Danilo Reuther für 40 Jahre und Lenny Weickert für 10 Jahre ununterbrochene Mitgliedschaft. Des Weiteren danken wir allen unseren engagierten Mitgliedern für ihre geleistete Arbeit.

Abteilung Tischtennis



*Siegerehrung Einzel Leistungsklasse 2
(v. l. n. r. Silvio Kocksch, Jochim Wiesner, Jörg Dingfeld)*

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Februar	März	April
Beiersdorf	17.00–17.30	24.	24.	21.

Die Haltestelle:

Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus

Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Vorbestellungen und Leserwünsche: fahrbibliothek@ku-weit.de



*Siegerehrung Einzel Damen
(v. l. n. r. Silvia Blümel, Diana Weickert, Anja Kocksch)*



Müllabfuhr

Restabfall	3./17.2.
Bioabfall	10./24.2.
Gelbe Tonne	6.2.
Blaue Tonne	18.2.



Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 121: Unser Kretscham in Beiersdorf, Teil 1 – Historischer Hintergrund bis zum Neubau 1888 am heutigen Standort

Unser **Beiersdorfer Kretscham** war für viele Generationen ein wichtiges Gebäude im Zentrum unseres Dorfes. Deshalb möchte ich in einer Artikelserie verschiedene Stationen seiner Entwicklung betrachten. Woher kommt überhaupt die Bezeichnung „**Kretscham**“? Dieses Wort geht auf das altsorbische Wort „**Krema**“ zurück, was im Deutschen soviel wie Schenke, Kneipe oder Krug bedeutet. In oberlausitzer Mundart sagt man einfach „**Kraatschn**“. Dabei handelt es sich um ein Dorfgasthaus, das häufig auch **Gerichtsort des „Dorfgerichtes“** war. Deshalb findet man auch in vielen Orten den Begriff „**Gerichtskretscham**“. Das „**Dorfgericht**“ war ein auf ein Dorf beschränktes „**Niedergericht**“ mit verminderter Kompetenz, was es so vom 13. bis teilweise in das 19. Jahrhundert gab. Das Recht, nach dem geurteilt wurde, war in sogenannten „**Dorfordnungen**“ verzeichnet. Den Dorfvorsteher nannte man „**Schultheiß**“. Später setzte sich der Begriff „**Richter**“ durch. Er und 4 bis 6 Bauern als Schöffen bildeten das Dorfgericht, das ein oder mehrmals vor versammelter Gemeinde Jahrgerichte durchführte. Dabei gab es oft „**Gemeindebier**“.

Im Mittelalter war das Dorfgericht auf die Regelung des dörflichen Gemeinschaftslebens und der Flurnutzung beschränkt. Integriert waren oft auch eine Feuerschau der Gebäude und Grenzbegehungen. Das alte **Dorfgericht** war somit eine **Institution zur Selbstverwaltung des dörflichen Lebens**. Im späten Mittelalter wurden aber die rechtlichen Funktionen des Dorfgerichtes durch das Vordringen der **Patrimonialgerichte** (gutherrschaftliche Gerichte des adligen Grundherrn) zurückgedrängt. Es ist aber interessant, wie unsere frühen Vorfahren das dörfliche Leben organisierten und welche zentrale Bedeutung der „**Kretscham**“ dabei hatte.

Manfred Mittasch hat in wahrscheinlich mühsamer Kleinarbeit „Eine Zeittafel zur Geschichte des Gerichtskretscham Beiersdorf aus Gemeindeakten und Berichten der Einwohner des Ortes“ zusammengestellt. Diese Unterlage hat er freundlicherweise für die Erarbeitung dieses Artikels zur Verfügung gestellt.



Nachfolgend möchte ich daraus einige wesentliche Daten aufführen. Die **erste Nennung unseres Kretschams** erfolgte nach seinen Unterlagen im Jahr **1584**. In diesem Jahr war aus den ältesten bekannten Aufzeichnungen ein Herr **Matthes Schuster** Besitzer des Kretschams, der damals wohl auch ein Bauerngut war. Im Jahre **1662** hatten wohl der Gutsbesitzer von Oberbeyersdorf, Hans Caspar von Rechenberg und der Gutsbesitzer aus Kittlitz, Siegmund von Gersdorf, im Kretscham gezecht. Dabei muss es zu Streitigkeiten gekommen sein. Man vermutet, dass es um eine Frau ging. Im Freien vor dem Kretscham kam es zum Zweikampf. Dabei wurde Caspar von Rechenberg tödlich verwundet. An dieses Ereignis erinnert heute noch eine Gedenktafel und ein Steinkreuz auf der rechten Wegseite Richtung Kirche in einem Garten. Im Jahre **1773** wurde im Quantember-Steuer-Catastrum als Besitzer des Kretschams ein Gottfried Hofmann aufgeführt. Im Jahre **1779** kaufte der Richter Karl Gottlob Israel den Kretscham von diesem Gottfried Hofmann nach der Kohlmann-Chronik für 800 Taler und 40 Taler Schreibgebühr. Schon **1781** kaufte der Richter Biehle den Kretscham für 1000 Taler. Bereits **1782** hat aber ein Christoph Hensel aus Oppach den Kretscham käuflich erworben. **1808** wurde der Kretscham wegen Überschuldung von dem Gerichtsverwalter Johann Heinrich Klengel versequestert. (zwangsversteigert) Das höchste Gebot wurde mit 1 120 Talern von Herrn Wemme aus Oppach abgegeben. In seinem Besitz brannte am **27. April 1812 der hiesige Kretscham mit Nebengebäuden, wahrscheinlich durch böswillige Brandstiftung, nieder**. Beim neuen Aufbau des Kretschams wurde nun auch ein anderer Standort gewählt. Wo genau, ist mir nicht bekannt. Wir vermuten den Standort auf dem heutigen „**Michelschen Grundstück**“. Im Jahre **1816** wird ein Johann **Gottlieb Winkler** Eigentümer des Erbgerichts-Kretschams. Am 3. Oktober **1834** kauft **Karl Friedrich Klippel** das Hauptgut und den Erbkretscham und wird **Ortsrichter**. **1879** wird unser Schützenhaus gebaut. Im Jahre 1884 wird die neue Straße von Oppach nach Lawalde in heutiger Lage fertig gestellt. **Im Jahre 1886 brannte der Kretscham erneut ab, dieses Mal durch Blitzschlag**. **1888** wird der Kretscham am heutigen Standort nach dem Brand neu errichtet, also direkt an der damals neuen Straße. Besitzer ist noch Karl Friedrich Wilhelm Klippel.





Welch bewegte Geschichte mit 2 Brandereignissen, 3 Standorten sowie vielen Besitzern hat unser Kretscham schon in damaliger Zeit erlebt! In einem 2. Artikel werde ich die Entwicklung unseres Kretschams in der Zeit bis etwa 1960 betrachten und in einem 3. Teil die Erlebnisse in meiner Generation im Kretscham schildern sowie einen Ausblick in die Zukunft, nach einer Abstimmung mit dem derzeitigen Besitzer, Herrn Kern, versuchen. Die Angaben der jeweiligen Besitzer mit Datum basieren auf der „Zeittafel zur Geschichte des Gerichtskretschams Beiersdorf“ von Manfred Mittasch und der „Kohlmannchronik“. Bilder aus dieser Zeit sind selten, doch von Sabine und Hartmut Michel wurden für den Artikel ältere Bilder zur Verfügung gestellt. Dafür möchte ich mich hier im Namen der Leserschaft bedanken. Das erste Bild zeigt den Kretscham nach 1892, denn es sind bereits die Kleinbahnschienen erkennbar. Das zweite Bild eröffnet uns einen Blick auf das Schützenhaus in früheren Jahren mit dem Eingang von vorn. Im dritten Bild ist die



Kulisse einer Theateraufführung im Freien neben dem Schützenhaus erkennbar. Was unsere Vorfahren so alles veranstaltet haben! Auf dem vierten Bild sehen wir den Haupteingang des Kretschams in den früheren Jahren. Das fünfte Bild zeigt einen Blick auf Beiersdorf im Jahre 1924 Richtung Kretscham und Schule. Man erkennt noch den früheren Steigerturm an der Feuerwehr sowie auch einige Häuser, die es heute nicht mehr gibt.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer



IG Schützenhaus e.V.



Helene Fischer **Double Party**

Catharina
Dresdens erstes
HELENE
FISCHER
Double



21.03.2026

Beginn: 19.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

Schützenhaus -

Beiersdorf

Kartenvorbestellung

unter: 035872 / 32400

**Für's leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!**

Eure IG Schützenhaus e.V.

**Anzeigen-
Annahmeschluss
für das Amtsblatt
März 2026
ist der
16. Februar 2026.**
